

Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

«Einfach schön» – Siegerprojekt für den Campus Löhracker ist bekannt

Ein Beurteilungsgremium aus Fachexperten und Vertretungen der Schule hat das Siegerprojekt für den Campus Löhracker erkoren. Es trägt den Titel «einfach schön» und wurde vom Architekturbüro Antonioli + Huber + Partner ahp AG in Frauenfeld erarbeitet. Das Projekt überzeugte die Jury durch seine einfache und doch schöne Architektur sowie die vielfältige, flexible Funktionsweise.

Die Schulgemeinde Aadorf benötigt mehr Schulraum. Die Gemeindeversammlung hat am 7. Dezember 2023 einen Planungskredit für die Ausarbeitung eines Bauprojektes über 550 000 Franken zugestimmt.

Die fünf Planer-Teams, welche die Präqualifikation erreichten, haben zwischenzeitlich ihre Projekte ausgearbeitet und eingereicht. Die Projektideen wurden visuell auch durch Eingaben von Modellen unterstützt.

Die Gemeindeversammlung gab den Planerinnen und Planern mit auf den Weg, dass sie auch einen Neubau auf der Sportwiese und eine Aufstockung der Sporthalle prüfen sollen.

Alle fünf einreichenden Architekturbüros verzichteten auf den Vorschlag eines grossen Baukörpers auf der Sportwiese. Die Vorteile einer Sportfläche und eines möglichst kleinen «Fussabdrucks» des Gebäudes wurden von allen Planungsteams höher gewertet als die Bebauung der grünen Freifläche. Somit sind fünf voneinander unabhängige Architekturbüros zum Schluss gekommen, dass der Standort entlang der Ostgrenze für einen Ausbau der Schulanlage Löhracker der richtige ist. Weiter galt es, die Möglichkeit für spätere Aufstockungen des Schultraktes auszuweisen. Die Fähigkeit dazu wurde bei allen Projekten geprüft und ist sichergestellt. Eine mögliche Aufstockung der bestehenden Dreifach-Sporthalle wurde durch ein unabhängiges Architekturbüro, einen Statiker und zwei Fachexperten geprüft. Diese kamen zum Schluss, dass die Kosten-Nutzen-Rechnung nicht wirtschaftlich sei, weil eine Aufstockung beim damaligen Bau der Halle nicht berücksichtigt wurde. Zudem überschreitet die geforderte Kubatur des Erweiterungsbaus die mögliche Fläche über der Halle. Die Beziehungen der Räume wären nur im Sportbetrieb denkbar. Die Schulpräsidentin Astrid Keller hat die Adressaten dieser Anfrage aus der Gemeindeversammlung vom Dezember 2023 darüber informiert.

Flexible Struktur lässt Anpassungen im Betrieb zu

Die Jury bestand aus drei Fachpreisrichtern, der Bauherrenberatung, Mitgliedern der Schulbehörde, der Liegenschaftsverwaltung, der Hauswartung und der Schulleitung. Sie bewertete die Projekte anhand der in den Submissionsunterlagen ausgeschriebenen Kriterien.

Zu den geprüften Kriterien gehörten unter anderem die ortsbauliche Situation, die Funktionalität und Nachhaltigkeit der Gebäude, die pädagogischen Möglichkeiten in den Räumlichkeiten, die Materialisierung und die architektonische Qualität. Das Verfahren wurde anonym geführt. Das Beurteilungsgremium hatte also keine Kenntnis darüber, welcher Projektverfasser hinter den Vorschlägen stand.



Die Fachjury an der Bewertungsarbeit.



Gipsbaummodell der ortsbaulichen Gegebenheiten im Löhracker Quartier.

Die Verfassercoverts mit den Honorarofferten wurden erst im Anschluss geöffnert und ebenfalls mit einer Punktzahl zur Rangierung gezählt. Das Siegerprojekt «einfach schön»,

wurde vom Architekturbüro Antonioli + Huber + Partner ahp AG in Frauenfeld erarbeitet. Es überzeugte die Jury tatsächlich durch seine einfache und doch schöne Architektur und die vielfältige, flexible Funktionsweise. Die einfache Grundstruktur lässt Anpassungen in der Planung und im Betrieb zu. Die bandartige Bebauung entlang der Ostgrenze dient einem Abschluss zum Quartier und funktioniert auch als Lärmriegel. Das Projekt arbeitet mit



Auftritt Kindergartengebäude zum Sportbereich.

einem vergrösserten Grenzabstand, welcher als Grünzone ausgelegt ist. Die Bezüge zu den Bestandesbauten resultieren zu einem zweigeschossigen Gebäude mit ebenerdigen Zugang zu beiden Stockwerken. Es ergeben sich geschützte Zugänge für die schülergänzende Betreuung.

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit sichergestellt

Die klare, funktional bewährte Typologie des Dreifach-Kindergarten wird im Grundsatz aus dem Vorprojekt übernommen. Das Erschliessungskonzept sieht vor, die Schulanlage mit all seinen Gebäuden ideal und barrierefrei anzubinden.

Durch luftige, leicht vorstehende Fassadenelemente und einer kühlenden Fassadenbegrünung ergeben sich vor den Schulräumen eine natürliche Grundbeschattung und ein verbessertes Mikroklima. Das Projekt verfügt über eine Fassaden- und Deckenkonstruktion, die aus nachhaltigen Materialien besteht, welche in ihrer Herstellung wenig Energie verbrauchen.

Mit den klaren Strukturen des neuen Gebäudes wird eine Grundversorgung für eine lange Nutzungsdauer geschaffen. Damit entsteht ein Gebäude mit einer attraktiven Wirtschaftlichkeit. Die Schulbehörde geht davon aus, dass die Investitionen für das neue Schulhaus zwischen 25 und 26 Millionen Franken liegen. Die genauen Kosten werden nun in einer weiteren Projektbearbeitung zusammen mit dem Planungsteam eruiert. Voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 werden die Stimmberechtigten über den Baukredit befinden können.

Öffentliche Ausstellung

Am Dienstag, 20. August 2024 sind die eingereichten Projekte ausgestellt im Löhracker Aadorf, Mehrzweckraum Sek OST, Untergeschoss. (Ausseneingang vom Vorplatz Hallenbad her benutzbar.)

Vorher	Ausstellung für die Architekten
Ab 16 Uhr	Mitarbeitende
Ab 17 Uhr	Öffentlichkeit
20 Uhr	Ende

Die Feuerwehr Aadorf übt für die Sicherheit der Schulen

Im vergangenen Jahr übte die Feuerwehr Aadorf den Ernstfall in den Schulanlagen Primarschule Aadorf und im Löhracker mehrmals in verschiedenen Formationsübungen. Am Freitag, 21. Juni, fand die Jahreshauptübung im Schulhaus Wittenwil statt. Zur Übung wurden auch die Feuerwehrsantität, die Helpie-Gruppe und die Jugendfeuerwehr aus Frauenfeld, aufgeboten.

Kompetente Führungspersonen der Feuerwehr bereiteten die Übung bereits im Vorfeld auf das kleinste Detail vor. Figuranten wurden instruiert und das Vorgehen für einen Ernstfall mit den Verantwortlichen der Schule abgesprochen.

Pünktlich um 19.30 Uhr ging der Alarm raus. Rund sechs Minuten später trafen bereits erste Feuerwehrfahrzeuge in Wittenwil ein und konnten einen ersten Augenschein vom Schadenbild nehmen. Rasch beurteilte der Kommandant die Lage und führte die ausgerückten Feuerwehrleute an, ihre Aufgaben umzusetzen. Die Übungsbeobachter bewerteten die Leistungen und Handlungen aller Beteiligten und besprachen die Übung im Anschluss beim Schlussrapport.



Abschlussbesprechung der Übung mit der ganzen Mannschaft.



Personenrettung über die Leiter.



Eintreffen der Feuerwehrleute auf dem Schadenplatz.

Die geladenen Gäste aus der Sicherheitskommission und aus dem Gemeinderat Aadorf durften einen interessanten und spannenden Einblick in die Feuerwehrarbeit erhalten. Die Zuschauer aus der Bevölkerung waren ebenso begeistert vom Geschehen. Eindrücklich war auch der Einsatz der verschiedenen Mittel der Feuerwehr, welche bei einem Brand in einem öffentlichen Gebäude zum Einsatz kommen.

Für die Schule sind solche Übungen ebenfalls eine sehr wertvolle Erfahrung,

da diese auch für die Schule wichtige Erkenntnisse für einen möglichen Ernstfall oder die schulinternen Alarmübungen mitbringen.

Die schulenaadorf bedanken sich auf diesem Weg auch bei der Feuerwehr Aadorf für ihre wertvolle Arbeit im Dienst der Allgemeinheit, zur Sicherheit jedes einzelnen Aadorfers.

schulenaadorf
Cornelia Brändli

Besuchstage – immer am 15. des Monats

Seit zwei Jahren wurden die Besuchstage an den schulenaadorf jeweils am 15. eines Monats angeboten. Unterschiedliche Wochentage sollen allen Eltern die Möglichkeit bieten, die Kinder zu besuchen.

Bei der Evaluation bei Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und Mitarbeitenden wie auch der Elternschaft, hat sich grundsätzlich eine Zufriedenheit gezeigt mit dieser Organisationsform. Einzelne Bereiche finden die Besuchssituationen sehr belastend. Die Sekundarschule mit dem lektionenweise wechselnden Stundenplan tut sich ebenfalls schwerer, ein absolvierbares Programm anzubieten, in dem der Unterricht nach Stundenplan stattfinden kann. Nichts destotrotz hat die Geschäftsleitung gemeinsam entschieden, die Besuchstage gesamthaft einheitlich durchzuführen. Eltern und nahe Bezugspersonen der Kinder ha-

ben Gelegenheit, die verschiedenen Klassen während des alltäglichen Schulunterrichts gemäss Stundenplan zu besuchen. Interesse am Schulsehen und ein guter Austausch im sozialen Umfeld der Kinder haben einen sehr positiven Einfluss auf den Alltag und die Beziehung zum Kind. Die Besuchstage finden jeweils am 15. eines Monats statt, mit Ausnahme von August und Dezember. Natürlich auch nicht in den Schulferien.

Es ergeben sich folgende Daten 2024/25:

Freitag, 15. November 2024
Mittwoch, 15. Januar 2025
Donnerstag, 15. Mai 2025

Individuelle Besuche sind selbstverständlich jederzeit möglich. Bei Interesse ist der Besuchswunsch direkt an die Lehrpersonen zu adressieren. Es wird nicht erwartet, dass jede Besuchsmöglichkeit genutzt wird. Ein weiteres Anliegen der Schule besteht darin, dass die Lektionszeiten und das Schweigegebot während dem Unterricht eingehalten werden. Wir hoffen, damit einen realitätsnahen Einblick in das Schulleben der Kinder zu gewähren und schätzen das Interesse.

Astrid Keller, Schulpräsidentin

Jetzt noch anmelden an der Musikschule

Nach den Sommerferien beginnt das neue Semester an der Musikschule. Ergreifen Sie die Gelegenheit, sich jetzt noch für den Einzel- oder Gruppenunterricht anzumelden. Wir haben noch Platz und nehmen gerne noch Anmeldungen entgegen! für...

- ...Musizierende:
Instrumentalunterricht für Gross und Klein
- ...Tanzbegeisterte:
Ballett – Ausdruckstanz – Ballett für Erwachsene
- ...Gesangsbegeisterte:
Mach mit beim Kinderchor (1. bis 6. Klasse)

Beginn nach den Sommerferien 2024. Schnuppern bei allen Angeboten auch nach den Sommerferien noch möglich.

Weitere Infos unter

www.schulenaadorf.ch/musikschule



Wahl von Michael Weber in die Schulbehörde

Am Wahlsonntag, 9. Juni 2024 wurde der Ersatz von Patrick Neuenschwander in die Schulbehörde Aadorf gewählt. Wir gratulieren dem Familienvater und Sekundarlehrer zur ehrenvollen Wahl. Das Departement für Erziehung und Kultur hat die Wahl genehmigt. Die Schulbehörde hat sich vor den Sommerferien noch konstituiert. Das Ressort Medien und Öffentlichkeit, welches sich um die IT, die Digitalisierung und die Aussenbeziehungen kümmert, ist stetig im Wandel. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Die Schulbehörde



Michael Weber am Wahltag.



Neue Schulleitung in Häuslenen / Wittenwil

Michaela Frei Barbosa, Aadorf

Michaela Frei Barbosa aus Aadorf übernimmt im neuen Schuljahr die Schulleitung von Häuslenen und Wittenwil von der austretenden Franziska Gurtner. Wir bedanken uns bei Franziska Gurtner für die Führung der ländlichen Einheit und den grossen Einsatz bei der Personalgewinnung im letzten halben Jahr.

Michaela Frei ist eine erfahrene Lehrerin, die in verschiedenen Sekundarschulen diverser Kantone tätig war. Sie hat auch spannende Auslandsaufenthalte von der Schweizerschule in São Paulo. Ein offener und transparenter Umgang untereinander und eine wohlwollende Kommunikation sind ihr wichtig.

Sie ist ursprünglich in Eschlikon aufgewachsen und wohnt heute mit ihrer Familie in Aadorf. Ihr älteres Kind



tritt gerade in den Kindergarten ein. Im April 2024 hat sie die Wahl in den Kantonsrat TG für die Mitte geschafft. Auch dieses Mandat bedeutet eine neue Herausforderung, die sie gerne annimmt.

Ich wünsche ihr einen guten Start bei den schulenaadorf!

Astrid Keller, Schulpräsidentin

Neue Schulleitung in der Primarschule Aadorf

Erna Stäger, Engelburg

Erna Stäger aus Engelburg SG konnte fürs neue Schuljahr als Schulleitung der Primarschule Aadorf gewonnen werden. Sie übernimmt die Aufgaben von Dominik Bayer, welcher neu Leiter Bildung in den schulenaadorf wird.

Erna Stäger ist eine erfahrene Lehrerin, welche über 20 Jahre auf verschiedenen Stufen mit Begeisterung unterrichtet hat. Seit vier Jahren ist sie in die Schulleitung eingestiegen, zuerst als Stellvertretung. Gleichzeitig hat sie die Ausbildung an der PH Luzern absolviert. Diese schliesst sie mit dem DAS Schulleitung Ende dieses Jahres ab. Wir heissen Erna Stäger im Team der Schulleitungen von Aadorf, in der Primarschule und in unserer neuen



Führungsstruktur herzlich willkommen und freuen uns auf viele frische Ideen in der Schulentwicklung. Einen guten Start bei den schulenaadorf!

Astrid Keller, Schulpräsidentin

Neue Mitarbeitende ab Schuljahr 2024/25

Auf das neue Schuljahr 2024/2025 konnten die schulenaadorf mit einem extremen Aufwand und diversen Werbemassnahmen die freien Stellen besetzen. Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung laufen immer noch Bewerbungsgespräche. Wir freuen uns sehr über jede Person, welche wir gewinnen konnten und heissen alle herzliche willkommen in unserer Schule. Gute Einlebezeit und spannende Begegnungen bei uns!

Astrid Keller, Schulpräsidentin ■

Sekundarschule



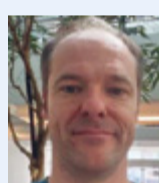
Matthias Beuer
Schulleiter Sek



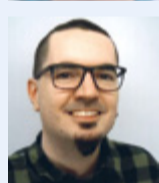
Robin Brun
Sekundarlehrer
3. Jahrgang



Patick Benz
Sekundarlehrer
1. Jahrgang



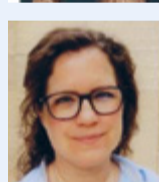
Lukas Dischler
Sekundarlehrer
SHP



Silvan Büchel
Sekundarlehrer
1. Jahrgang



Johanna Schäfer
Sekundarlehrerin
2. Jahrgang



Rahel Pallmann
Sekundarlehrerin
1. Jahrgang



Tatiana Pimenova
Sekundarlehrerin
Musik

Primarschule Ettenhausen



Barbara Egger
Stütz- und Förderlehrerin

Musikschule



Stephanie Schmidt
Gesang

Primarschule Aadorf



Erna Stäger
Schulleiterin
Primarschule Aadorf



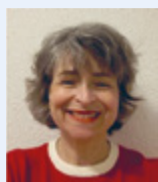
Mehmet Kagan Hayla
3. Klasse Schulstrasse



Kelly Ann Schmitt
1. Klasse Schulstrasse



Silvana Thanasid
3. Klasse Löhracker



Shaila Vaiano-Bruderer
Zahnpflege

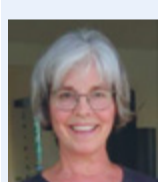
Primarschule Häuslenen



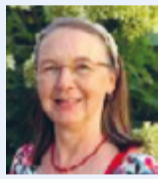
Michaela Frei Barbosa
Schulleiterin Häuslenen-
Wittenwil



Peter Schoch
Klassenlehrerin
5./6. Klasse Häuslenen



Elisabeth Richter
Klassenlehrerin
1./2. Klasse



Susanne Ilg
Stütz- und Förderlehrerin



Christine Stalder
SHP, auch für
Ettenhausen



Christina Löpfe
Vikarin 3./4. Klasse

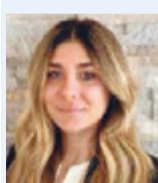
Für die ganze VSG



Anna Magun
Psychomotorik
für die Zweigstelle
Sirnach



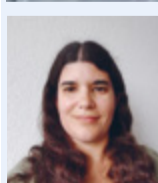
Anita Bichsel
Leiterin Schulergängende
Betreuung SEB



Valeria Fera
Fachfrau Betreuung SEB,
Aadorf



Sara Straumann
Assistentin SEB,
Aadorf



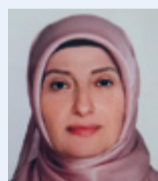
Deborah Pinto da Silva
Assistentin SEB,
Aadorf



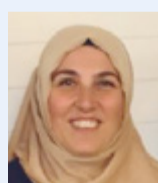
Maya Schwyzer
Busfahrerin



Rolf Walser
Busfahrer



Hava Kutlu
Reinigung Löhracker



Nacyie Erdogan
Reinigung Löhracker

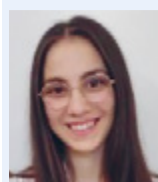


Kristina Ukaj
Reinigung SEB



Annette Baumgartner
SSA

Primarschule Guntershausen



Daphne Spataris
1./2. Klasse
Jobsharing



Sabine Rüegg
Kindergarten
Jobsharing



Tanja Hefti-Quenson
1. bis 3. Klasse
Kindergarten
Jobsharing

Pensionierungen – Abschied vom Schulleben



Andy Weber
Sekundarschule Aadorf

Nach 40 Dienstjahren, wobei 39 davon in Aadorf, tritt Andy Weber mit dem Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, seine jetzige Klasse zu verlassen. Mit der Gesamtsumme aller Schülerinnen und Schüler, die er in seiner Berufskarriere begleitet hat, formte er jedoch eine stolze Hunderterschar von Jugendlichen zu Persönlichkeiten und begleitete sie ins Berufsleben. Am Schulschlusssessen der Sekundarschule berichtete er von den Anfangszeiten und der grossen Entwicklung. Startete er noch vom hochangesehenen, praxisbezogenen Reallehrer, entwickelte er sich zum allumfassenden Coach in allen Familien- und Lebenslagen. Viele Anekdoten versüssten den emotionalen Abschied. Das ganze Team ehrte Andys Vorlieben mit einem selbstgetexteten Lied: Ob-La Di, Ob-La-Da so isch s'Läbe, Ziit die goht so schnell verbii. Ein grosses Dankeschön von der ganzen Schule begleiten «dä Weber», mit den besten Wünschen für den nächsten Lebensabschnitt.



Regula Baumann
Psychomotorik

Im August 1991 startete Regula Baumann als erste Fachperson Psychomotorik in Aadorf. Das Angebot war so innovativ, dass Kinder aus dem ganzen Hinterthurgau für diese Therapie nach Aadorf kamen. Das ist bis heute so und erfährt gerade einen Ausbau mit einer Zweigstelle in Sirnach. Als 2004 Maureen Rüttsche zum Team stiess, war die Psychomotorik rundum gewinnbringend und selbständig organisiert und unaufhörlich ausgelastet. Mit ihrer positiven und lustigen Art hat Regula Baumann den Zugang zu allen Kindern gefunden und die nötige Unterstützung anbieten können. Wir freuen uns, dass Regula Baumann für einzelne Herzenslektionen und Beratungen noch zur Verfügung stehen wird. Alles Gute für die Zukunft.



Daniela Läubli

Seit neun Jahren war Daniela Läubli Kassenassistentin im Kindergarten Wittenwil und Schwimmhilfe. Sie fand mit ihrer Liebe zu den Kindern immer den Draht, um alle Situationen zu meistern. Seit kurzem betreute sie auch einen integrierten Sonderschüler, der dadurch in der Regelklasse beschult werden konnte. Jetzt freut sich Daniela Läubli auf den nächsten Abschnitt mit mehr Freiheit und Möglichkeiten. Alles Gute.



Lotti Kolb
Schulbusfahrerin

Über 20 Jahre chauffierte Lotti Kolb die Häuslenen und Wittenwiler Kinder und organisierte gleich alles drum herum. Mit dem Aufbau der Tagesschule Häuslenen und der Umsetzung der gemeinsamen Beschulung von Wittenwil und Häuslenen wurden die Transporte zur alltäglichen Routine des Schulbetriebs. Dabei hat sie unzählige Kinder angeschnallt, zum Stillsitzen ermahnt, die Eltern informiert über Unregelmässigkeiten, Tanks gefüllt und das ganze Team motiviert mit der ihr eigenen aufgestellten Art. Herzlichen Dank für den grossen, zuverlässigen Einsatz. Nun freut sie sich auf mehr Zeit mit ihrem Mann und für ihre Familie. Wir freuen uns auf weitere herrliche Bilder von ihren Wanderungen und Erlebnissen.



Monika Heinemann
Schulbusfahrerin

Auch Monika Heinemann ist nach den Sommerferien Pensionärin. Sie hat noch mit dem Privatauto begonnen, die Kinder in die Vorbereitungs-klassen nach Aadorf zu fahren. Mit der Anschaffung eines weiteren Buses wurde sie in Wittenwil, Häuslenen aber auch im Kindergarten zwischen Ettenhausen und Guntershausen eingesetzt. Sie war stets zur Stelle für Sonderfahrten zum Zahnarzt, in die Schwimmhalle oder für Ausflüge der Klassen und Sportteams. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und alles gute für die Zukunft.